

Harn Tee, PZN 4836876

Artikelnummer 800255

Natürliche Spülkräfte für Ihr Wohlbefinden

Alle vier natürlichen Wirkstoffe unseres Bad Heilbrunner® Harn Tees haben eines gemeinsam: Sie fördern eine gute Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, Harnsteinen und Nierengrieß. Die Symptome dieser verschiedenen Beschwerden sind immer sehr unangenehm: Schmerzen im Unterleib oder unteren Rücken, Schmerzen beim Wasserlassen, Unterbrechungen dabei – um nur einige zu nennen.

Was bei solchen Beschwerden eigentlich immer lindernd wirkt: Viel trinken, um die Durchspülung anzukurbeln – auch wenn das gerade bei Schmerzen beim Wasserlassen erst mal nicht unbedingt selbstverständlich klingt. Trotzdem sollte dieser Rat beherzigt werden – und unser Arzneitee ist ein bestens geeignetes Mittel dazu. Denn die vier genannten Wirkstoffe unterstützen auf natürliche Art und Weise diese positiven Effekte: Sie wirken entzündungshemmend und harntreibend und beugen so Harntrieß und Harnsteinbildung vor.

Inhaltsstoffe

- 0,60 g Birkenblätter
- 0,40 g Hauhechelwurzel
- 0,40 g Orthosiphonblätter
- 0,35 g Riesengoldrutenkraut

Sonstige Bestandteile:

Hagebuttenschalen, Pfefferminzblätter, Fenchel, Süßholzwurzel

Packungsinhalt

- 8 Filterbeutel zu je 1,75 g = 14 g
- metallklammerfrei,
zu je 1,75 g = 14 g

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung

1 Filterbeutel mit 150 ml kochendem Wasser übergießen. Lassen Sie den Arzneitee abgedeckt 15 Minuten ziehen. Soweit nicht anders verordnet 3–4 Mal täglich 1 Tasse frisch zubereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Nach Geschmack nachsüßen

Anwendungsgebiete

- Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen im Bereich von Niere und Blase
- Zur Vorbeugung von Harngrieß und Harnsteinbildung

- Vegan
- Laktosefrei
- Glutenfrei
- Ohne Zusatz von Aromen
- Für Kinder ab 12 Jahren

In der Originalpackung lagern, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Der Arzneitee soll nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.